

## Gämseweg

Der Gämseweg, der an der Blockhütte TD Bašelj beginnt, geht durch den Weiler Laško durch bis zur Hütte Dom pod Lovrencem unter der Berg Lovrenc (Lorenz) und der Kirche von St. Lorenz (Sv. Lovrenc). Der Weg geht weiter hin bis zu Gradišče und steigt hinab in das Tal Belca. Der Pfad bezieht sich auf der Wander - Lehrpfad "Pot pod Storžcem", der sich zwischen St. Lorenz, Babni vrt und Povlje befindet. Der Gämseweg bietet herrliche Ausblicke und verbindet die wichtigsten Werte des natürlichen und kulturellen Erbes in der Region.

### • Kirche von Sv. Lovrenc (St. Lorenz) über Bašelj

Die erste Erwähnung der Kirche in den schriftlichen Quellen wurde im Jahr 1154 gemacht. Erwähnt wurde auch in einer mittelalterlichen Volkslied mit dem Titel "Galjot." Die Kirche wurde bereits im Jahr 1142 gebaut. Die Türken haben es gebrannt, und wurde später wieder aufgebaut und mehrmals angebaut. In den Jahren 1682 und 1688 wurde wiederhergestellt. Nachdem als der Blitz den Glockenturm verbrannt hat, wurde er im Jahr 1933 renoviert. Die letzte bedeutende Renovierung der Kirche wurde im Jahr 1994 gemacht werden.

### • archäologische Fundstelle Gradišče über Bašelj

In Gradišče befinden sich die Ruinen des spätantiken Siedlung. Die meisten der Funde sind von Militär- und Pferde-Ausrüstung; unter der Menge von eisernen, oft verzinnte Artikel dieser Art, gibt es auch einige Bronze- und Gold-Sachen. Die Befestigung war schon bereits im 12. Jahrhunderts eine Ruine.

### • obere Strömung des Bachs Belca

Der Bach Belca entspringt an den Hängen des Storžič als mehrere kleinere Federn. Die erste Quelle ist sichtbar unter dem Bergsattel zwischen Kališče und Storžič und später mehrmals verschwindet. Zwischen Kališče und Gradišče fließt das Wasser durch eine enge, unpassierbare Schlucht, genannt Pekel (die Hölle). In der Schlucht gibt es Springen, Gumpen, Stromschnellen, Schlaglöcher und andere Erosionsformen der Wasseraktivität.



## Der Weg der vier Burgen von Preddvor

Preddvor hat vier Burgen mit ihren Erzählungen und die Geschichte, in der Umgebung ist auch eine Menge von Fundstellen aus verschiedenen Epochen der Geschichte, besonders der Antike. Bei einem Spaziergang durch die Geschichte in unserer Gemeinde können unsere Führer sehr hilfreich sein, die Sie durch die Vergangenheit von Preddvor führen werden und sie mit ihr kennenlernen. Der Zugang zu den Burgen ist mit den Fahrzeuge möglich, es kann aber auch ein schöner Spaziergang von einem zum anderen sein, und zwar für alle, die zusätzlich zu der Besichtigung noch einen kleinen Spaziergang entlang den Hügeln, die das Dorf umgeben, besuchen möchten. Die Tour ist für alle Altersgruppen geeignet und die Präsentation ist den Gruppen abhängig angepasst.

### • Burg Dvor

Das heutige Bild des 17. Jahrhunderts. Erwähnt im Jahr 1447 als das Neues Schloss (Novi grad). Die Siedlung vor ihm bekam ein einfacher zusammengesetzter Name: PRED (vor) DVOR (Schloss) also auf Slowenisch PREDDVOR.

Im Laufe ihrer Geschichte wurde die Burg Dvor ein Kloster, ein Sanatorium, ein Urlaubsresort, eine Bildungseinrichtung ...

### • Burg Hrib

Wurde im 16. Jahrhundert erbaut. Er stand auf einem Hügel über dem Fluss Kokra, in der Nähe von des Bachs Bistrice, heute des Sees Črnava.

Heute gibt es in der Burg ein Restaurant, ein Jagdzimmer, ein Hochzeitssaal ...

In der Nähe der Burg ist ein schöner Park und Hochzeitsallee aus Aschen.

### • Burg Turn

In schriftlichen Quellen aus dem Jahr 1408 als die Burg Turn unter der Burg Novi grad. Im 14. Jahrhundert gebaut, von den Grafen von Celje im Besitz gewesen. In der Burg ist ein Gedenkraum von Josipina Turnograjska, vor der Burg aber auch ein Steinobelisk in Form einer Pyramide, der ebenso zu Josipina Turnograjska gewidmet. Rund um die Burg war im 19. Jahrhundert ein Park gestaltet. Auf der Aussichtshügel gibt es eine Pergola von Josipina. In der Kapelle sind die Fresken von L. Layer.

### • Burg Pusti grad

Die älteste Burg aus Anfangs des 12. Jahrhundert. Der Ruinen haben die Einheimische den Namen von PUSTI GRAD (öde Burg). Die hatte eine strategische Position: sie verschliesst den Zugriff aus dem Flusstal Kokra. Wann wurde sie abgerissen ist nicht klar, wurde aber schon in der Zeit von Valvasor bereits als eine Ruine dargestellt.



## Kleiner Waldlehrpfad von Preddvor

Der Weg durch die Allee der Asche bei dem See Črnava auf ehemaligen Schlossanlage wird durch Mammutbäume, Tannen, Zedern, Zypressen, Thuja und Douglasien gekennzeichnet ...

Der Kleine Waldlehrpfad könnte man nur als ein Spaziergang genommen und sich die einzelnen Bäume nur so nebenbei ansehen. Wenn aber man sein Wissen über sie verbreiten will, machen Sie einen Spaziergang bis zum Zentrum von Preddvor, wo sich das Büro des touristisches Informationszentrum (TIC) befindet, auf die Adresse Dvorski trg 10, Preddvor. Hier können Sie einen Leitfaden für die Waldlehrpfad kaufen. Bei den Bäumen entlang dem Lehrpfad stehen die Platten, auf denen die slowenischen und der lateinischen Namen mit einer Seriennummer geschrieben sind. Mit dem Buch in der Hand oder ohne sie orientieren wir uns aus dem Ausgangspunkt in Richtung Osten in den Wald. Wenn wir bis zum Villa Slančeva vila kommen, biegt der Wanderpfad links in Richtung des Sees Črnava. Nach nur wenigen Schritten können wir uns die kanadischen Tsuga (Tsuga canadensis) ansehen. Auf der rechten Seite der Straße, sollte man nicht für dieses Teil von Slowenien den ungewöhnlich schönen Exemplar von libanesischen Zeder (Cedrus libani) übersehen. Wir setzen fort die Hauptstraße entlang bis an den Fuß des Steilhangs, dann links in der Richtung des Bachs Bistrice, den wir vor die Sperre überqueren müssen. Hinter der Burg Hrib treten wir in ein paar Dutzend Meter lange Allee der amerikanischen weiße Asche ein, die die Form eines Tunnels hat, weil sich die Zweige in den oberen Teil der Allee verflechten. Schon länger nennt man sie die Hochzeitsallee, weil sie sehr beliebt bei Jungverheirateten ist. Angeblich garantiert sie 50 Jahre von Treue, wenn sie ein Spaziergang durch machen.

Fortsetzung des Lernpfades führt uns von unten zu einer Gruppe von mächtigen Bäumen, in der zusätzlich zu die Riesmammutbäume auch schöne Beispiele von den Zypressen ähnlich amerikanische Thuja. Am Hotel Bor finden wir die Schwarz- und Rotkieferbäume. Vor dem Hotel biegen wir rechts auf den Lehrpfad auf ein Rundweg um den See um. Hier können Sie unter anderem sehr interessante Douglasie (Pseudotsuga Menzies) sehen. Folgen Sie dem Wegweiser, der uns in Richtung der Schießplatz in Draga leitet. Bei eine große Asche überqueren wir die Brücke über den Bach Bistrice und weiter nach Dorf Nova vas, wo der Waldlehrpfad endet. Wir stiegen durch das Dorf zum See und den Parkplatz daneben herab.



www.preddvor-tourism.si

E-Mail: info@preddvor-tourism.si

Dvorski trg 3, 4205 PREDDVOR, Tel.: 059 14 88 46  
Fremdenverkehrsverein Zavod za turizem Preddvor,



## Der Weg zum St. Jakob

Der Wanderweg zum St. Jakob (Sv. Jakob), der Wanderweg für die Familien, der Weg des kulturellen Erbes, der Radweg, der Weg der natürlichen Sehenswürdigkeiten, der Naturlehrpfad, ein Pilgerweg - hier können Sie für jede Strecke mehr Optionen auswählen.

Ausgangspunkt: Parkplatz vor der Burg Turn oder in Podak.  
Endepunkt: die Kirche von St. Jakob

Schwierigkeitsgrad: mittel Lichtpfad durch den Wald mit einem moderaten Anstieg.

Körperliche Leistungsfähigkeit: man muss etwas von Kondition haben.

Ansichten: der Ausblick bei gutem Wetter auf ganzes Krainer Feld bis zum Berg Šmarna Gora, das Bergland von Škofja Loka, Jelovica und die Julischen Alpen mit dem Triglav.



## Alter Frachtroute

Der Wanderweg Alter Frachtroute stellt die Restaurierung der ehemaligen Verbindung zwischen Preddvor und Jezersko vor. Der Weg war an mehreren Stellen in einem schlechten Zustand und überwuchert. Die Haupttransportroute von Kranj über Tupaliče vorbei Preddvor und durch das Tal von Kokra und Jezersko bis zum Eisenkappel wurde schon im 14. Jahrhundert bekannt. Über sie wurde vor allem das Eisen und das Meersalz gefrachtet.

Der Weg, der in der Vergangenheit auf einzelnen Abschnitten (z.B. Davovec - Kokra) zusätzlich zum Frachten diente, haben die Leute auch als Wallfahrt und für die Erhaltung der Kontakte mit den Einheimischen benutzt. Er führt durch unberührte Natur mit vielen natürlichen und kulturellen Attraktionen.

Der Wanderweg führt von Možjanca, unter dem Gipfel Veliki Vrh bis zum Berg Štefanja gora und über den Sattel Davovec ins Kokra-Tal bis zur Pfarrkirche. Von dort geht der Weg weiter entlang der östlichen Hang des Tals an einsamen Bauernhöfen gegen Jezersko vorbei. In der ersten Phase ist der Strecke markiert und ausgestattet bis zum Bauernhof Suhadolnik, wo steigt ins Tal herab und endet bei der Brücke Celarjev most.



## Fahrradrastplätze in der Gemeinde von Preddvor

Besuchen Sie die Fahrradrastplätze in einem bildhaftesten Flusstal von Kokra auf dem Weg durch den längsten slowenischen Dorf Kokra, die reich an natürlichen und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten ist. Es gibt 4 geordnete Fahrradrastplätze:

### P1 Fahrradrastplatz Preddvor

Merkwürdigkeit (Zugang mit dem Fahrrad): Angesichts der wichtigen Güterstraße, die vorbei Preddvor über den Gipfel Jezerski vrh auf Kärnten gegangen ist, wurden seit dem Mittelalter in der Gegend sogar vier Burgen gebaut werden: Das Herrenhaus in Preddvor, die Burg Turn, die Burg Hrib und die Neue Burg oder so genannte Novi bzw. Pusti grad.

### P2 Fahrradrastplatz KOKRA - Der ZUSAMMENFLUSS

Merkwürdigkeit (Zugang mit dem Fahrrad): Das Flusstal von Kokra, eines der schönsten Alpentäler, hat einen tiefen Schnitt zwischen hohen Bergrücken, von denen dominiert Kočna (2540 m). Der Weg geht durch bildhaften Schluchten und zahlreichen Brücken und nach schweren Regen aber rascheln von allen Seiten die Bächen, Wasserfällen und Wasserspritzgängen.

### P3 Fahrradrastplatz SPODNJE FUŽINE - Der BUNKER

Merkwürdigkeiten (Zugang mit dem Fahrrad oder zu Fuß): Im Tal zwischen Preddvor und Jezersko haben sich mehrere deutsche militärische Bunker aus dem 2. Weltkrieg erhalten. Ähnlich wie die Burgen von Preddvor, haben die Bunker den wichtigen Weg über den Gipfel Jezerski vrh auf die Kärnten geschützt.

### P4 Fahrradrastplatz SPODNJE FUŽINE - die BRÜCKE

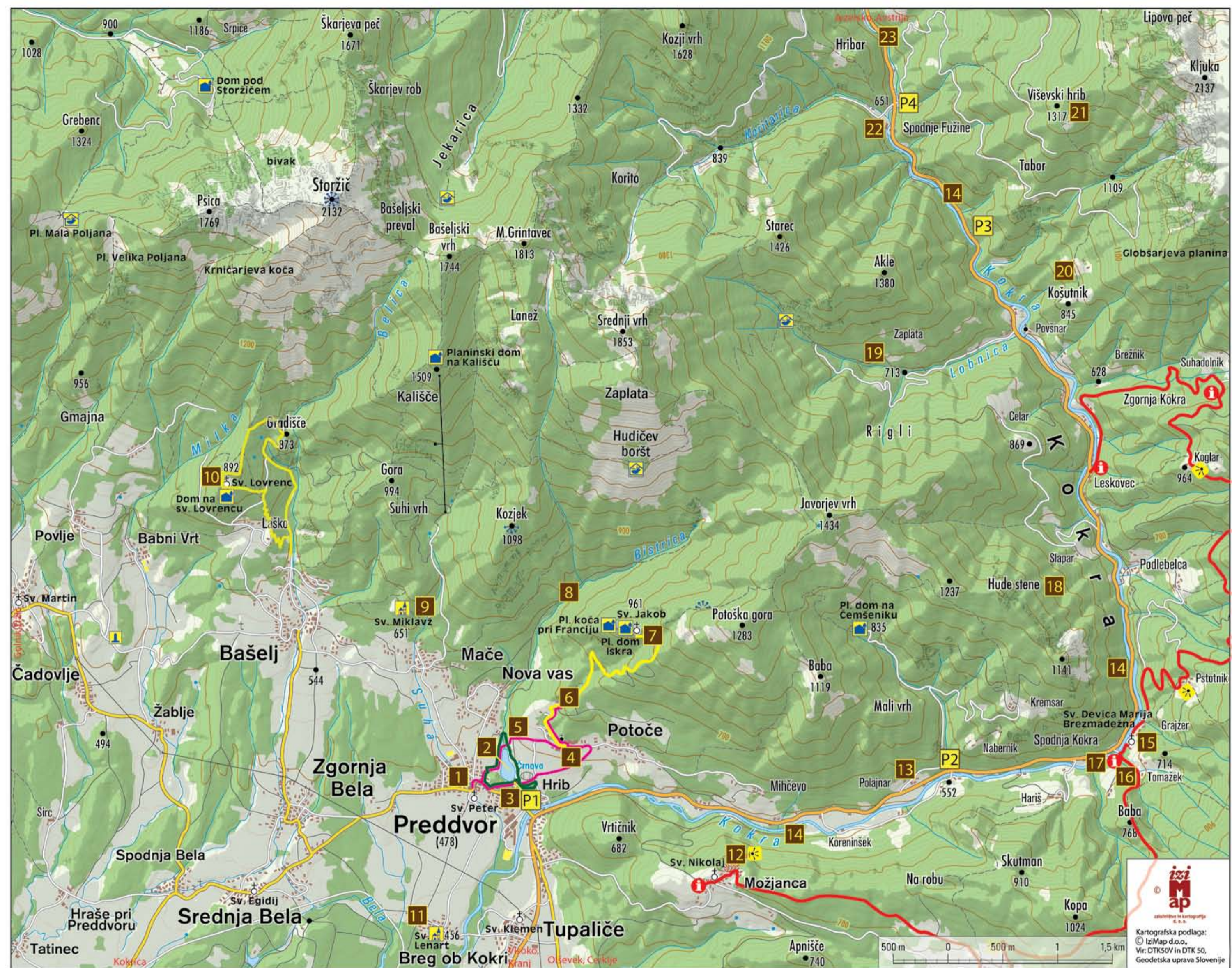
Merkwürdigkeiten (Zugang mit dem Fahrrad oder zu Fuß): Der Weiler Spodnje Fužine wurde im 16. Jahrhundert gegründet, wenn die Leute begonnen das Eisenerz zu graben und es in Eisenhütten zu schmelzen. Die Häuser hier sind anders als die, in der unteren Tal, weil hier bereits der Einfluss von Kärnten-Architektur spürbar ist.

Fahrradrastplätze sind der Teil der beliebten Radweg Kranj - Preddvor - Jezersko bzw. weiter über den Gipfel Jezerski Vrh (Grenzübergang) nach Kärnten oder über den Bergsattel Pavličovo sedlo bis zum Tal Logarska dolina.

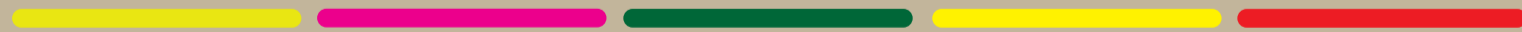


# 2 Wege von Preddvor





**Farben der Wege:**



**Gämseweg**  
 Ausgangspunkt:  
 im Tal Belca bei  
 der Hütte von  
 Fremdenverkehrsverein  
 TD Bašelj  
 Schlusspunkt:  
 bei der Hütte TD Bašelj  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Weglänge: 6,4 km  
 Höhenunterschied: 300 m  
 Wanderzeit: 2 Stunden.

**Der Weg der vier Burgen**  
 Ausgangspunkt:  
 Fremdenverkehrsverein  
 TIC Preddvor, Dvorski trg  
 10, Preddvor  
 Schlusspunkt:  
 TIC Preddvor  
 Schwierigkeitsgrad: leicht  
 Weglänge: 4,8 km  
 Höhenunterschied: 270 m  
 Wanderzeit: 1,5 Stunden,  
 Tour mit einem Führer  
 2 - 3 Stunden.

**Kleine Waldlehrpfad**  
 Ausgangspunkt:  
 Fremdenverkehrsverein  
 TIC Preddvor, Dvorski Trg  
 10, Preddvor  
 Schlusspunkt:  
 TIC Preddvor  
 Schwierigkeitsgrad: leicht  
 Weglänge: 5 km  
 Höhenunterschied: 100 m  
 Wanderzeit: 2-3 Stunden

**Der Weg zum St. Jacob**  
 Ausgangspunkt:  
 Parkplatz vor der Burg  
 Turn oder in Podaku.  
 Schlusspunkt: die Kirche  
 von St. Jacob  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Weglänge: 7,5 km  
 Höhenunterschied: 100 m  
 Wanderzeit: 1 bis 1,5  
 Stunden

**Alter Frachtroute**  
 Ausgangspunkt: in  
 Možjanca  
**1. Teil bis zu der Kirche  
 in Kokra**  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Weglänge: 7 km  
 Höhenunterschied: 500 m  
 Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden  
**2. Teil bis zur Brücke  
 Celarjev most - Wegende**  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Weglänge: 8 km  
 Höhenunterschied: 600 m  
 Wanderzeit: 3 Stunden

- 1** Burg Grad Dvor
- 2** See Črnava
- 3** Burg Grad Hrib
- 4** Burg Grad Turn
- 5** Waldlehrpfad
- 6** Burg Novi bzw. Pusti grad
- 7** Kirche von. St. Jacob
- 8** natürliche Klettergegend

- 9** Kirche von St. Nikolaus (Sv. Miklavž)
- 10** Kirche von St. Lorenz (Sv. Lovrenc)
- 11** Kirche von St. Lenart, Breg
- 12** Kirche von St. Nikolaj, Možjanca
- 13** Weinberghauschen in Poljana
- 14** Kokra-Flusstal
- 15** Kirche Sv. Devica Marija Brezmadežna
- 16** Kirche - Lager - Villa

- 17** Denkmal für die gefallenen Soldaten
- 18** Waldreservat von Huda stena
- 19** Wasserfall Skok in Vobenca
- 20** Buche mit dem Umfang von 6,10 m
- 21** Hügel Višenski hrib
- 22** Hammerwerkbarockschloss - Fuchs' Villa
- 23** Landesgrenzstein
- P1** Fahrradrastplatz